

## PERSONALIA

### ROSMARIE STEGLICH – herzliche Glückwünsche zum 75. Geburtstag

Im September 2018 vollendete Frau ROSMARIE STEGLICH (Magdeburg) ihr 75. Lebensjahr. Ein willkommener Anlass, hier einer aktiven Entomologin herzlich zu gratulieren, denn es ist heutzutage beinahe ungewöhnlich, eine inzwischen drei Jahrzehnte ehrenamtlich faunistisch arbeitende Frau in den einschlägigen Arbeitsgremien zu wissen, die mit ihrer bescheidenen und lebenswürdigen Art sehr zur Belebung des ansonsten fast rein männlichen entomologischen Kollegen-Fachkreises beiträgt.

Auf dem sächsischen Lande in Barnitz bei Meißen mit zwei Geschwistern wohlbehütet aufgewachsen und dort in Krögis und Meißen zur Schule gegangen, kam „Rosi“ über die Lehrausbildung zum Facharbeiter für Lacke

und Farben in Dresden anschließend zum Studium (1962-1965) an die Ingenieur-Schule für Chemie nach Magdeburg. Danach war sie zunächst als Chemie-Ingenieur für chemische Technologie in Wolfen angestellt und kam dann 1971 erneut nach Magdeburg, wo sie im VEB Fahlberg-List und dem Forschungszentrum für Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (FZ PSM) bzw. den nachfolgenden (Abwicklungs-)Einrichtungen bis 1996 und danach zunächst ohne feste Anstellung blieb, aber dann zeitweise als ABM im Magdeburger Umweltamt tätig war.

Ihr breites Interesse für die Naturwissenschaften, die Literatur, das Wandern in heimischen Gefilden und größere naturwissenschaftlich und kulturhistorisch ausgerichtete Studienreisen u. a. nach Ungarn, Kuba, Skandinavien, Island, Tunesien, Jemen, Iran und zum Himalaya ließ sie aber nicht resignieren und blieb aktiv, d. h. sie „stieg um“ in die Biologie und fand hier bei faunistisch-ökologischen Arbeiten eine Bereicherung ihres Lebens, neue Aufgaben sowie Genugtuung und Freude bei interessanten Frage- und Zielstellungen. Dabei kam ihr die langjährige Tätigkeit in der HA Biologie des FZ PSM zu Gute, um sich schnell in ausgewählte Insektengruppen einzuarbeiten. So ist sie seit 1987 ehrenamtlich und zeitweise als ABM (in der UNB des Magdeburger Umweltamtes) mit der wissenschaftlichen Bestandserfassung von Heuschrecken (Saltatoria) und Libellen (Odonata) im Land Sachsen-Anhalt beschäftigt. Sie wurde federführende Autorin des ersten ostdeutschen urbanen Verbreitungsatlasses für die Libellen in der Landeshauptstadt Magdeburg (2002), für die erste Zusammenstellung der Libellen-FFH-Arten Sachsen-Anhalts (2000, 2001, 2002) und Koautorin für die Rote Liste der Libellen Sachsen-Anhalt (2003) und den Libellenatlas Sachsen-Anhalts (2018). Darüber hinaus wurde sie durch nachfolgend aufgelistete Publikationen in Sachsen-Anhalt und auch durch Teilnahme an den Jahrestagungen der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO) deutschlandweit bekannt. Sie ist Mitglied der FG Faunistik und Ökologie (Staßfurt), der Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. (Schönebeck) und der Gesellschaft für Orthopterologie e. V. (Osnabrück).

Frau STEGLICH blieb auch nach ihrem 70. Geburtstag im Freiland unsere erfolgreiche Fängerin mit dem Kescher und leitete auch ab 2015 VINCENT E. MÜLLER als Nachwuchs insbesondere beim Insektenfang mit dem Kescher für die detaillierte Nachweisdokumentation seltener Arten an. Ihre besonderen Aktivitäten beim Fangen der Libellen und Heuschrecken mit dem Kescher gipfelten u. a. in unseren ersten Nachweisen von *Coenagrion lindennii*, *Erythromma viridulum*, *Ceriagrion tenellum* forma *melanogastrum*, *typica* und *erythrogastrum*, *Nehalennia speciosa* (zum Studium in BB und Nds.), *Gomphus*



*flavipes*, *Ophiogomphus cecilia*, *Onychogomphus forcipatus* (zum Studium in BB), *Libellula quadrimaculata* forma *praenubila*, *Orthetrum coerulescens*, *O. brunneum*, *Leucorrhina albifrons*, *L. pectoralis*, *Sympetrum meridionale*, *S. fonscolombii* und *S. depressiusculum* (Odonata) sowie von *Leptophyes albivittata* (Ensifera). Dabei hat sich unser „Freiland-Arbeitskollektiv“ aus keschernden und fotografierenden Entomologen bestens bewährt – inzwischen sehen halt sechs Augen mit unterschiedlicher Schärfe mehr als nur zwei, besonders wenn sie nicht nur in die gleiche Richtung schauen. Und dabei „gelang es“ manchmal sogar, seltenste Arten zur freiwilligen Landung auf dem Kescher „zu animieren“, wie z. B. die Alpen-Smaragdlibelle *Somatochlora alpestris* am 7. Juli 2001 im Goethemoor am Brocken (s. Abbildungen in MÜLLER 2014 bzw. korrigiert in 2015). Last but not least soll dankbar erwähnt werden, dass Frau STEGLICH den Laudator auch bei den Ektoparasiten-Untersuchungen zu Hippobosciden bei den hiesigen Vogel-Beringungsarbeiten und beim Alpensegler *Tachymarpis melbae* in Freiburg i. Br. (MÜLLER 2000) sowie der Nycteribiiden-Vorkommen an Fledermäusen im „Harzer Untergrund“ tatkräftig und versiert unterstützt hat.

Aus o. g. Anlass wünschen viele Gleichgesinnte und entomologische Mitstreiter der Jubilarin weiterhin alles Gute, Freude und Schaffenskraft bei (altersbedingt) guter Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Erfolge bei der Erfassung der Heuschrecken- und Libellen-Fauna Sachsen-Anhalts.

## Literatur

- MÜLLER, J. (2000): *Crataerina melbae* auf Alpenseglern *Tachymarpis melba* in Freiburg im Breisgau als Ergänzung zur deutschen Checkliste Hippoboscidae (Diptera). – *Studia dipterologica* 7 (2): 501-505.
- MÜLLER, J. (2003): ROSMARIE STEGLICH zum 60. Geburtstag. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 11 (2): 84-86.
- MÜLLER, J. (2014): ROSMARIE STEGLICH – herzliche Glückwünsche zur Vollendung des 70. Lebensjahres. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 22 (1): 63-65.
- MÜLLER, J. (2015): Fehlerkorrektur Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 22 (1): 63. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 23 (1): 22.

## Publikationen von R. STEGLICH:

- STEGLICH, R. (1996): Erstnachweis der Plumpschrecke *Isophya kausisii* (Ensifera) im NSG „Tote Täler“, Burgenlandkreis. – Entomologische Nachrichten und Berichte 40 (4): 259.
- STEGLICH, R. (1996): Die Gestreifte Zartschrecke *Leptophyes albivittata* (Ins., Saltatoria) im Elbtal Sachsen-Anhalts und im Landkreis Meißen (Sachsen). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 4 (1/2): 10-14.
- STEGLICH, R. (1997): Gestreifte Zartschrecke *Leptophyes albivittata* (KOLLAR, 1818). – halophila Nr. 33: 3.
- STEGLICH, R. (1997): Plumpschrecke *Isophyes kraussii* im NSG „Tote Täler“, Burgenlandkreis. – halophila Nr. 33: 4.

- STEGLICH, R. (1998): Heuschreckenfauna einer Industriebrache in Magdeburg 1998 vor und nach Baumaßnahmen (Insecta, Saltatoria). – halophila Nr. 36: 13.
- STEGLICH, R. (1999): Zur Heuschreckenfauna (Saltatoria) des NSG Salzstelle Hecklingen. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 7 (1): 34-38.
- STEGLICH, R. (1999): Nachweis der Maulwurfsgrille *Gryllotalpa gryllotalpa* (Saltatoria, Gryllotalpidae) in Magdeburg. – halophila Nr. 39: 11.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (1997): Beobachtungen vom Nationalpark Neusiedler See und Umgebung in Ungarn und Österreich. – halophila Nr. 34: 3.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (1999): Artenlisten der Funde von Heuschrecken (Saltatoria) und Libellen (Odonata) in ausgewählten Biotopen am Neusiedler See und Umgebung sowie der Donau-Niederung in Ungarn, Österreich und der Slowakei 1997 und 1998. – halophila 38: 3-5.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (1999): Zur Verbreitung der Säbeldomschrecke *Tetrix subulata* (Caelifera) im mittleren und nördlichen Teil Sachsen-Anhalts. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 7 (1): 13-15.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (1999): Massenvorkommen von *Acheta domestica* (Saltatoria) in einer Freiland-Siloanlage bei Schönebeck 1992. – halophila 37: 3.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (1999): Studium des Vogelzugs 1998 an der Nordsee-Küste. – halophila 37: 15.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (2000): Zur Verbreitung der Blauflügeligen Ödlandschrecke *Oedipoda caerulescens* und Blauflügeligen Sandschrecke *Sphingonotus caerulans* (Saltatoria, Caelifera) im mittleren und nördlichen Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (1): 17-21.
- STEGLICH, R. (2000): Zum Vorkommen der „FFH-Libellen“ *Ophiogomphus cecilia* und *Gomphus (Stylurus) flavipes* sowie von *Gomphus vulgatissimus* (Odonata, Gomphidae) in der „Magdeburger Strom-Elbe“. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (1): 3-6.
- STEGLICH, R. (u. Mitarb. MÜLLER, J.) (2000): Odonata (Libellen). – In: Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V. (Hrsg.): Zur Bestandssituation wirbelloser Arten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2000: 13-19.
- STEGLICH, R. (2001): Odonata (Libellen). – In: LAU (Hrsg.): Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 38 (Sonderheft 2001): 15-22.
- STEGLICH, R. (2001): Libellen (Odonata). – In: LAU (Hrsg.): Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt. Landschaftsraum Elbe, Teil 2: 342-352 (Lit. aus Gutachten u. PEP).
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (2001): Eine wertvolle kleine Libellen-Sammlung (Odonata) aus den Jahren 1923 bis 1944 im Heimatnaturgarten Weißenfels (Coll. Beuthan). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 9 (2): 37-41.
- STEGLICH, R. & P.-L. GENTZ (2002): Libellenatlas Landeshauptstadt Magdeburg. Hrsg. Umweltamt Magdeburg: 112 S.
- STEGLICH, R. (2003): Zur Heuschreckenfauna ausgewählter Harzer Bachtälchen (Insecta, Saltatoria). – halophila Nr. 45: 10-12.
- STEGLICH, R. (u. Mitarb. MÜLLER, J.) (2004): Libellen (Insecta, Odonata). – In: Autorenkollektiv: Die Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im Land Sachsen-Anhalt. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 41 (SoH): 23-30.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (2006): Südliche Heidelibelle *Sympetrum meridionale* 2006 auch in der Magdeburger Elbaue. – halophila Nr. 50: 24.
- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (2011): Fundort- und Artenliste eigener Heuschrecken-Nachweise (Saltatoria: Ensifera, Caelifera) 2005–2010. – halophila Nr. 54: 11-14.

- STEGLICH, R. & J. MÜLLER (2012): Fundort- und Artenliste eigener Heuschrecken-Nachweise (Saltatoria) 2011 in Sachsen-Anhalt mit Bemerkungen zum Nachweis der Stüdlichen Eichenschrecke *Meconema meridionale* in Magdeburg. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (3-4): 245-246.
- ... als Koautorin:
- MÜLLER, J. & R. STEGLICH (1997): Zwischenergebnis 1997 zum aktuellen Vorkommen von *Gomphus flavipes* in der Elbe von Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und der Weser bei Bremen. – *Hagenia* Nr. 14: 21-22.
- & R. STEGLICH (1997): *Aeshna affinis* hat 1966 zu 1997 erfolgreich überwintert. – *halophila* Nr. 34: 2.
- & R. STEGLICH (1997): Ergebnis der „Aktion *flavipes* 1997“. – *halophila* Nr. 34: 4.
- & R. STEGLICH (1998): Ergebnis der „Aktion *flavipes* 1997“. – *pedemontanum* Nr. 2: 3-4.
- & R. STEGLICH (1998): *Aeshna affinis* hat 1996/1997 erfolgreich überwintert. – *pedemontanum* Nr. 2: 4-5.
- & R. STEGLICH (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. 2. Gemeine Keiljungfer *Gomphus vulgatissimus* nun auch in der Elbe. – *halophila* Nr. 36: 2.
- & R. STEGLICH (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. 3. Weitere Nachweise von *Ophiogomphus cecilia* und *Gomphus flavipes*. – *halophila* Nr. 36: 2.
- & R. STEGLICH (1998): Neues von der Elbe bzw. aus dem Elbtal 1998. 4. *Aeshna affinis* – Reproduktionsgewässer fast ausgetrocknet. – *halophila* Nr. 36: 2-3.
- & R. STEGLICH (1998): Libellen- und Heuschrecken-Funde im NSG „Untere Mulde“. – *halophila* Nr. 36: 3.
- & R. STEGLICH (1998): Weitere Gomphiden-Nachweise in großen mitteleuropäischen Flüssen. – *pedemontanum* Nr. 3: 9.
- & R. STEGLICH (1999): Weitere Gomphiden-Nachweise in großen mitteleuropäischen Flüssen. – Tagungsband 18. Jahrestagung der GdO in Münster, 19.-21. März 1999: 18.
- & R. STEGLICH (2000): Zur Verbreitung der Südlichen Mosaikjungfer *Aeshna affinis* (Odonata) in Sachsen-Anhalt in den Jahren 1993 bis 1999. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 8 (1): 22-32.
- & R. STEGLICH (2001): Zum aktuellen Vorkommen der Flußjungfern (*Gomphus* et *Ophiogomphus* – Odonata) in der Elbe Sachsen-Anhalts. – Entomologische Nachrichten und Berichte 45 (3/4): 145-150.
- & R. STEGLICH (2004): Verzeichnis (Checkliste) der Libellen (Odonata) des Landes Sachsen-Anhalt und deren Gefährdungseinstufung – Stand: Dezember 2004. – *Pedemontanum* Nr. 5: 1-6.
- & R. STEGLICH (2004): Zur Entwicklung der Vorkommen der Flußjungfern (Gomphidae) in Sachsen-Anhalt. – *Pedemontanum* Nr. 5: 10-12.
- & unter Mitarbeit von R. STEGLICH (2004b): Rote Liste der Libellen (Odonata) des Landes Sachsen-Anhalt. 2. Fassung. Stand: Februar 2004. – Berichte Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 212-216.
- J. LOTZING & R. STEGLICH (2006): Zu Nahrungsökologie und Brutbiologie der Rauchschnabe *Hirundo rustica*. – Ornithologische Jahresberichte Museum Heineanum, Halberstadt 24: 101-108.
- R. STEGLICH, J. LOTZING & W. HAHN (2006): Vorläufige Mitteilung über bemerkenswerte Beobachtungen im Jahre 2005 (Odonata, Saltatoria; Aves). – *halophila* Nr. 49: 9-10.
- & R. STEGLICH (2007): Gehören *Coenagrion armatum* und *Onychogomphus forcipatus* (Odonata) zur Libellenfauna Sachsen-Anhalts? – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 15 (1): 28-30. 2 Abb. 4. Umschlag-S.
- & R. STEGLICH (2007): Zum aktuellen Vorkommen der Hauben-Azurjungfer *Coenagrion armatum* westlich Vilhelmina/Asele Lappmark in Schwedisch Lappland (Odonata): – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (2): 128-130.
- & R. STEGLICH (2008): Zur Reproduktion der Frühen Heidelibelle *Sympetrum fonscolombi* (Odonata: Libellulidae) in der Bodeniederung bei Unseburg. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 16 (1): 41-46, 3. US.
- R. STEGLICH & M. WALLASCHKE (2009): Zur Libellenfauna im Ohre-Aller-Hügelland (Odonata). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 17 (1): 10-17.
- & R. STEGLICH (2009): Fundort- und Artenliste eigener Libellen-Nachweise im Jahre 2008 in Sachsen-Anhalt. – Odonatologischer Jahresbericht 2008. – *halophila* Nr. 53: 7-13.
- & R. STEGLICH (2009): Zum Vorkommen der Scharlachlibelle *Ceragrion tenellum* in Sachsen-Anhalt. – *halophila* Nr. 53: 14.
- & R. STEGLICH (2009): Beringungsarbeit erbringt entomologisch wertvolle FFH-Libellen-Nachweise in Nahrungsresten. – Bericht Vogelwarte Hiddensee 19: 69-70.
- & R. STEGLICH (2011): Fundort- und Artenliste eigener Libellen-Nachweise (Odonata) in Sachsen-Anhalt für die Jahre 2009 und 2010. – *halophila* Nr. 54: 15-19.
- & R. STEGLICH (2012): Fundort- und Artenliste eigener Libellen-Nachweise (Odonata) in Sachsen-Anhalt für 2011. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (3-4): 241-244.
- & R. STEGLICH (2013): Kommentierte Fundort- und Artenliste zu eigenen Libellen-Nachweisen (Odonata) im Jahre 2012 in den bisherigen Beobachtungslücken Sachsen-Anhalts. – *halophila* Nr. 55: 10-17.
- & R. STEGLICH (2013): Zur Eiablage der Stabwanze *Ranatra linearis* (Heteroptera, Nepomorpha, Nepidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 57 (3): 155, 192, 4. US.
- & R. STEGLICH, LOTZING, J. & W. HAHN (2006): Vorläufige Mitteilung über bemerkenswerte Beobachtungen im Jahr 2005 (Odonata, Saltatoria, Aves). – *halophila* Nr. 49: 9-10.
- WALLASCHKE, M., MÜLLER, T.J. & RICHTER, K. (unter Mitarbeit von FEDERSCHMIDT, A., MIELKE, U., MÜLLER, J., NEUNZ, C., OHST, J., OELERICH, M., OSCHMANN, M., SCHÄDLER, M., SCHÄFER, B., SCHARAPENKO, R., SCHÜLER, W., SCHULZE, M., SCHWEIGERT, R., STEGLICH, R., SCHOLZE, E. & UNRUH, M.) (2002): Prodrum für einen Verbreitungsatlas der Heuschrecken, Ohrwürmer und Schaben (Insecta: Ensifera, Caelifera, Dermaptera, Blattoptera) des Landes Sachsen-Anhalt. Stand 31.01.2002. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 10 (1/2): 3-88.
- (unter Mitarbeit von MÜLLER, J., OELERICH, M., RICHTER, H.-M., SCHÄFER, B., SCHULZE, M., SCHWEIGERT, R., STEGLICH, R., STOLLE, E. & UNRUH, M.) (2004): Rote Liste der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Landes Sachsen-Anhalt (2. Fassung, Stand: Februar 2004). – Berichte Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) 39: 223-227.
- LANGNER, T.J. & RICHTER, K. (unter Mitarbeit von FEDERSCHMIDT, A., KLAUS, D., MIELKE, J., OELERICH, H.-M., OHST, J., OSCHMANN, M., SCHÄDLER, B., SCHÄFER, B., SCHARAPENKO, R., SCHÜLER, W., SCHULZE, M., SCHWEIGERT, R., STEGLICH, R., STOLLE, E. & M. UNRUH) (2004): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera). – Berichte Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle) SH 5/2004: 1-290.
- (unter Mitarbeit von ELIAS, D., KLAUS, D., MÜLLER, J., SCHÄDLER, M., SCHÄFER, B., SCHULZE, M., STEGLICH, R. & UNRUH, M.) (2013): Die Geradflügler des Landes Sachsen-Anhalt (Insecta: Dermaptera, Mantodea, Blattoptera, Ensifera, Caelifera): Aktualisierung der Verbreitungskarten. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Schönebeck (Sonderheft) 2013: 1-100.

**Buchbeiträge:**

- MÜLLER, J. & R. STEGLICH (ohne Jahr [2015]): Beitrag zur Libellenfauna (Odonata) im Genthiner Land und Baruther Urstromtal. – In: Entomologische Untersuchungen im Genthiner Land. – Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt, Schönebeck: 43-48.
- & unter Mitarbeit von R. STEGLICH (2016): Libellen (Odonata). Bestandsentwicklung, 2. Fassung, Stand 2011, Nachtrag 2015. – In: FRANK, D. & P. SCHNITZER (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text, Rangsdorf: 645-657.
- , R. STEGLICH & V. E. MÜLLER (2018): Libellenatlas Sachsen-Anhalt. Beitrag zur historischen und aktuellen Erforschung der Libellen-Fauna (Odonata) Sachsen-Anhalts bis zum Jahre 2016. – Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt, Schönebeck: 300 Seiten.
- , R. STEGLICH & V.E. MÜLLER (2018): Aktueller Beitrag und zusammenfassende Übersicht zur Libellenfauna (Odonata) der Dübener Heide in Sachsen-Anhalt. – In: Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt (2018): Entomofaunistische Untersuchungen in der Dübener Heide, Teilbereich Sachsen-Anhalt. – Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt, Schönebeck: 63-80.
- WALLASCHKE, M. (unter Mitarbeit von G. GREIN, T. MEINEKE, J. MÜLLER, R. SCHWEIGERT, R. STEGLICH & M. UNRUH) (1999): Bestandsentwicklung der Heuschrecken (Saltatoria). – In: FRANK, D. & V. NEUMANN (Hrsg.) (1999): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsens-Anhalts. – Eugen Ulmer Verlag (Stuttgart): 432-437.

JOACHIM MÜLLER, Magdeburg

**UMSCHLAGBILDER**

**Titelbild**

Zum Artikel: A. STELTMACHER: Erster belegter Fund der Salzsteppen-Kegelbiene *Coelioxys polycentris* FÖRSTER, 1853 für Deutschland und Erstnachweis für Sachsen (Hymenoptera, Apidae, Megachilinae). S. 236-237.

Salzsteppen-Kegelbiene *Coelioxys polycentris* FÖRSTER, 1853, ♀, Lebendaufnahme, Österreich, Burgenland. Foto: Dr. P. WESTRICH

**4. Umschlagseite**

Zum Artikel: P. GÖRICHKE & A. MARTEN: Funde verschollener Wanzenarten (Heteroptera, Microphysidae, Pentatomidae) im sachsen-anhaltischen Teil des Nationalparks Harz. S. 169-171.

Oben links: Foto eines der zwei am 3. September 2015 aufgefundenen Weibchen (ca. 1,5 mm Körperlänge) von *Loricula distinguenda* REUTER, 1884 am Südostabhang des Brockens. Foto: CH. RIEGER.

Oben rechts: Ein Männchen von *Loricula ruficeps* (REUTER, 1884). Foto: G. STRAUSS entsprechend Abbildung in [www.corisa.de](http://www.corisa.de).

Unten links: Die auffallende Pentatomide *Stagonomus bipunctatus pusillus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1833). Foto: G. STRAUSS entsprechend Abbildung in [www.corisa.de](http://www.corisa.de).

Zum Artikel: H. HOFFMANN: Wiederfund von *Euconnus wetterhallii* (GYLLENHAL, 1813) (Coleoptera, Staphylinidae, Scydmaeninae) nach fast 100 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern mit Angaben seiner Verbreitung und Habitatsprüche. S. 197-203.

Unten rechts: Habitus von *Euconnus wetterhallii* (GYLLENHAL, 1813). Foto: © L. BOROWIEC.